

Auszug aus der Masterthese (Kurzfassung) von Andrea Hochreutener an der IHfH, Zürich  
«Mitbestimmen im Unterricht, Partizipation von Schülerinnen und Schülern in der  
Wochenplanarbeit»

#### **4 Kriterien für die Partizipation in der Wochenplanarbeit**

Es werden Kriterien aufgestellt, die die Partizipation der Lernenden in der Arbeit mit dem Wochenplan begünstigen oder ermöglichen.

##### **Prozess des Wochenplanunterrichts begleiten und weiter entwickeln**

- Früh mit der Wochenplanarbeit beginnen, es kann schon im Kindergarten und in der Unterstufe mit Planarbeit unterrichtet werden. Die Pläne können den Anforderungen der Lernenden entsprechend angepasst und gestaltet werden.
- Die Pläne und verschiedenen Formen des Wochenplanunterrichts sollen mit den Lernenden regelmässig besprochen und weiter entwickelt werden.
- Zusammenarbeit der Lehrpersonen bei den Übergängen in die nächste Klasse oder Stufe absprechen (Kindergarten- Unterstufe-Mittelstufe-Oberstufe). Sinnvoll sind auch Absprachen oder interne Weiterbildungen im Schulhaus, die eine einheitliche Handhabung bestimmter Lehr- und Lernformen ermöglichen.

##### **Veränderte Rolle der Lehrpersonen und der Lernenden**

- Die Lehrperson hat im Unterricht eine neue Rolle: Sie beobachtet und begleitet die Lernenden während dem Wochenplanunterricht. Sie organisiert vor allem das Material und den Plan. Während der Arbeit nimmt sie ihre Instruktionen zurück.
- Die Lernenden werden aktiv, indem sie das Material, die Sozialform, den Zeitumfang, die Reihenfolge der Aufgaben und zum Teil Inhalte und Methoden selbst auswählen oder bestimmen.

##### **Freie Tätigkeiten, offene Aufgaben, Projekte in den Wochenplan integrieren**

- Aufgaben stellen, bei denen die Lernenden Inhalte, Methoden, Sozialformen frei bestimmen oder von einem Angebot auswählen können.
- Offene Aufgaben in einem Fach (z. B. Mathematik, Deutsch oder anderes) stellen.
- Kleine Projekte ermöglichen: Die Kinder können zu freien oder festgelegten Themen innerhalb eines abgemachten Zeitrahmens kleine Projekte allein, zu zweit oder in kleinen Gruppen erarbeiten und präsentieren.

#### **Lernprozesse im Wochenplan reflektieren**

- Lerntagebuch: Die Wochenplanarbeit kann jedes Kind schriftlich überdenken.
- Reflexionsgespräche: Diese können mit einzelnen Kindern, aber auch mit kleinen Gruppen oder der ganzen Lerngruppe mündlich geführt werden.
- Sinnvoll ist eine Kombination von mündlicher und schriftlicher Reflexion, damit allein und im Austausch mit anderen über den Lernprozess nachgedacht wird.

#### **Selbstkontrolle und Mitschülerkontrolle**

- Kontrollmöglichkeiten für die Lernenden vorbereiten und bereit legen. (Z. B. Kontroll- und Lösungsblätter oder anderes Kontrollmaterial).
- Lernende besprechen und kontrollieren ihre Ergebnisse gegenseitig.

Diese Kontrollmöglichkeiten ergänzen die Kontrolle der Lehrperson. Selbst- und Fremdkontrolle soll möglichst ausgeglichen gestaltet werden.

#### **Gegenseitige Hilfe, Zusammenarbeit, Kooperation unter den Lernenden**

- Kooperation wird durch spezielle Kennzeichnung der Aufgaben markiert. Die Lernenden werden im Plan informiert, ob sie diese Aufgaben allein, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe zu lösen haben.
- Zusammenarbeit wird durch feste Lerngruppen, die über längere Zeit miteinander zusammen arbeiten, geregelt. Das können Partner oder Tutoren sein, die sich gegenseitig helfen, beraten und unterstützen.
- Kooperation kann durch freie Partnerwahl oder freie Wahl der Sozialform ermöglicht werden.

#### **Innere Differenzierung**

- Individueller Wochenplan: Jedes Kind bekommt einen eigenen Plan, der auf seine Bedürfnisse abgestimmt ist. So kann jedes Kind seinen Anforderungen entsprechend am Unterricht teilnehmen und sich einbringen. Die Partizipation, die Teilhabe am Unterrichtsgeschehen kann individuell gestaltet werden.

#### **Klassenrat, Lerngruppenrat**

Grundsätzlich soll der Wochenplanunterricht im Klassenrat oder in einem speziell dafür eingerichteten Lerngruppenrat thematisiert werden.

- Die Arbeit am vergangenen Wochenplan kann reflektiert werden.
- Die Lernenden können eigene Ideen und Vorschläge für den neuen Plan einbringen.
- Probleme im Zusammenhang mit dem Wochenplanunterricht können besprochen werden. Es können gemeinsam Lösungen gefunden und abgemacht werden.